



Auswärtiges Amt

BMEIV-Ministerbüro			
10. Okt. 2011		MB-Nr.: 19187117	
<input checked="" type="checkbox"/> BM	<input checked="" type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> PSUB	<input type="checkbox"/> PSIM
Abt.: 2			
AE I. BM'n		Übern. Beantw.	
<input checked="" type="checkbox"/> Stellungnahme *		z.w.V.	
Kurzvotum			
Fest:		Kop.:	

df 10/10

2011/059461
212-26403/2015

WV:
08.11.

W 25/10

21.212
21.214/10

An die
Bundesministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Frau Ilse Aigner, MdB
Wilhelmstr. 54
10117 Berlin

Dr. Guido Westerwelle
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister des Auswärtigen

W 21/10

Big 21/10

* Sachstand Reaktion
des Ressorts
- Weiteres Vorgehen

W 21/10

W 25/10

Berlin, den 05. Okt. 2011

Sehr geehrte Frau Kollegin,

haben Sie vielen Dank für Ihr am 12. September 2011 eingetroffenes Schreiben, in dem Sie empfehlen, auf die Nutzung der „Gefällt mir“-Button auf Regierungswebseiten und "Fanseiten" zu verzichten.

Mein Haus nimmt Ihre Sorge sehr ernst. Ich teile die datenschutzrechtlichen Bedenken in Bezug auf bestimmte Instrumente der sozialen Medien. Zugleich bin ich überzeugt, dass diese für unsere Kommunikation mit einer breiten Öffentlichkeit im In- und Ausland eine große Chance darstellen. Andere diplomatische Dienste nutzen sie bereits intensiv.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn wir innerhalb der Bundesregierung eine einheitliche Linie zum Umgang mit den sozialen Medien entwickelten. Das Datenschutzgebot sollte dabei ebenso einfließen wie die Erfordernisse einer modernen Kommunikation. Das Bundesministerium des Innern wird nach meiner Kenntnis eine entsprechende Initiative ergreifen.

Vorab kann ich Ihnen mitteilen, dass das Auswärtige Amt den „Gefällt mir“-Button auf seiner Website nicht verwendet und auch keine Facebook-Seite betreibt. Anders sieht es bei den Auslandsvertretungen aus. Sie nutzen Facebook zum Teil sehr erfolgreich zur Förderung eines umfassenden und positiven Deutschlandbildes im Ausland.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, Leitlinien für den Umgang mit den sozialen Medien zu entwickeln, die den unterschiedlichen Interessen gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen